

# Inhaltsangabe

Vorwort und Einleitung (Jeff Bernard)	9
Begrüßung durch des Rektor der Universität für Bildungswissenschaften (Hans-Joachim Bodenhöfer)	21
Grußadresse des Geschäftsführers der Deutschen Gesellschaft für Semiotik (Werner Enninger)	25
<b>PLENARREFERATE</b>	<b>27</b>
Jeff Bernard (Wien): Bericht zu den Plenarreferaten des Symposiums „Zeichen/Manipulation“	27
Manfred Moser (Klagenfurt): Die Präsenz des Todes: Redipuglia und der Tag danach	33
Georg Schmid (Salzburg): „Auto-mobile“ Zeichen. Zur Signaletik von Gut/Böse im Spielfilm	75
Rolf Schwendter (Kassel): Kritische Fragen an die Zeichentheorie	93
Haimo L. Handl (Wien): Klischees als Mittel und Ausdruck einer Pseudokommunikation	109
Karl Friedrich Reimers (München): Zeichen-Traditionen im Dienst politischer Gemeinschafts-Manipulation	127
Ferruccio Rossi-Landi (Triest): Work, Sign, and Some Uses of Language	141
<b>Sektion 1: MEDIALE UND THEATRALE MANIPULATION</b>	<b>161</b>
Gloria Withalm (Wien): Sektionsbericht "Mediale und theatrale Manipulation"	161
Henri Schoenmakers (Utrecht): Manipuliert werden wollen - Einleitung zur Manipulation in den theatralen Künsten und Medien	173

Chiel Kattenbelt (Utrecht): Manipulation als Eingriff in die Offenheit eines Systems	181
Wil Hildebrand (Utrecht): Zuschauermanipulation im Theater: Ein semiotisches Modell	199
Henri Schoenmakers (Utrecht): Der Held im roten Plüsch. Identifikation der Zuschauer mit fiktiven Charakteren als Manipulationsmittel	211
Rudolf A.M. Mayer (München): Zeichen-Manipulation durch neue medienökologische Bedingungen	233
Otto Johannes Adler (Salzburg): Illusions-Sprung als Realitäts- Satz: Der Film im Film	241
Herbert Lauenroth (Salzburg): „Senza titola (autoritratto)“ – Das namenlose Selbstbildnis. Anmerkungen zur „Iconicità“ bzw. „Italianità“ in dem Film „Cristo si è fermato a Eboli“ von Francesco Rosi	247
Karl-Dietmar Möller (Berlin/Essen): Parallelmontage: Filmische Form und propagandistische Funktion	259
<b>Sektion 2: TEXTE – TEXTANALYSE – TEXTMANIPULATION</b>	279
Wolfgang Bandhauer (Wien): Sektionsbericht „Texte – Text- analyse – Textmanipulation“	279
Sigrid Schmid-Bortenschlager (Salzburg): Die Rekuperation der Trivialität. Genremontagen im Roman	283
Robert Tanzmeister (Wien): Soziosemiotische Studien über Sprachnormen in französischen Kriminalromanen	295
Josef Gunz (Linz): Verbalisierungsversuche erfahrener Be- drohung durch die nukleare Hochrüstung	319
Jürgen Erfurt (Leipzig): Linguistische und handlungstheo- retische Aspekte der Analyse politischer Texte	331
Dieter Storll (Berlin): Selektivität und Wirkungspotential der Zeitungsüberschrift	341
Dirk Röllner (Oldenburg/Wilhelmshaven): Manipulation durch Zeichen bei der Richtlinienarbeit für den schuli- schen Unterricht	359

Hans Petschar (Salzburg/Wien): Semiologie der End-täuschungen	373
Josef Neugebauer (Villach): Begegnungen mit einer Semiotik des Begehrens: Fiktion und Realität	381
Walter Schiebel (Wien): Die Institutionalisierung von Normcodes und ihre Auswirkungen auf die Informationsverarbeitung	391
<b>Sektion 3: DENKEN – ZEIGEN – TÄUSCHEN – LÜGEN INTERDISZIPLINÄRES WORKSHOP</b>	<b>405</b>
Jeff Bernard (Wien): Bericht über das Interdisziplinäre Workshop „Denken – Zeigen – Täuschen – Lügen“	405
Anton Furlinger (Wien): Organisation – Manipulation – Kognition. Semiosen im Organischen	411
Kurt Kraetschmer (Nebraska): Neurosemiotik: Begriffsbestimmung und Grundlegung eines neuen wissenschaftlichen Forschungsbereiches	417
Erich Fries (Wien): Die Macht und ihre Legitimation durch kulturelle Rückbindung	429
Thomas H. Macho (Klagenfurt): Metaphern der Ideologiekritik: Maske und Entlarvung	435
Gian Franco Arlandi (Como): Das relationale Polydisziplinärfahren der Semiotik Wittgensteins	445
Werner Enninger (Essen): Manipulation durch Kleidung	465
Friedrich Lachmayer (Wien): Der Wahrheitsanteil bei Desinformationen	479
Brigitte Rath (Wien/Graz): Der Ärmel und das Haar. Darstellungsweisen von Maria Magdalena in der Kunst des Spätmittelalters	489
Wilhelm Schwind (Linz): Die Verlockung, die Scham und die Sehnsucht	505
<b>Autor/inn/en</b>	<b>521</b>